

## Tierwirt/in

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Besonderheit</b>     | Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.            |
| <b>Berufstyp</b>        | Anerkannte Ausbildungsberufe  |
| <b>Ausbildungsart</b>   | Duale Ausbildung in der Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung) |
| <b>Ausbildungsdauer</b> | Jeweils 3 Jahre   |
| <b>Lernorte</b>         | Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)                        |

### ■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Tierwirt/Tierwirtin Fachrichtung Geflügelhaltung
- Tierwirt/Tierwirtin Fachrichtung Imkerei
- Tierwirt/Tierwirtin Fachrichtung Rinderhaltung
- Tierwirt/Tierwirtin Fachrichtung Schäferei
- Tierwirt/Tierwirtin Fachrichtung Schweinehaltung

### ■ Was macht man in diesen Berufen?

Tierwirte und Tierwirtinnen bewirtschaften den Tierbestand eines gewerblichen Nutztierbetriebes. Sie züchten, halten und versorgen die Tiere, um diese oder deren Erzeugnisse zu verkaufen.

Die Aufgaben von Tierwirten und Tierwirtinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe - je nach Fachrichtung - überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hauptschulabschluss** (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) ein.

### ■ Worauf kommt es an?

#### Anforderungen:

- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Beobachten des Verhaltens der Tiere)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartung und Reparatur von Stalleinrichtungen, baulichen Anlagen, Maschinen und Geräten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Führen von Stall- und Zuchtbüchern, bei Reinigung von Ställen und Maschinen)

#### Schulfächer:

- Biologie (z.B. beim Pflegen und Züchten der Tiere)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen der Futtermittelmengen)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 600 bis € 800
- 2. Ausbildungsjahr: € 660 bis € 850
- 3. Ausbildungsjahr: € 742 bis € 901

## ■ Weitere Informationen



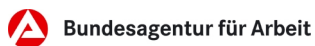
Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

